

BEWERTUNGSRASTER REFERATE

Hauptfrage: War es interessant oder langweilig?
Achten Sie durchaus auf den „Unterhaltungswert“. Ist Referent engagiert für sein Thema (Stellen Sie sich vor, Sie müssten den Hörern unbedingt das Folgende beibringen, weil nächstes Mal der Schulrat kommt)?
AUFTRITT 40%
Thema: Ist Gegenstand anfangs einmal klar umrissen? Worum geht's heute und worum nicht? Begrenzung, Exkurse, Konzentration
Sprache: Wird Rede oder Sprech vorgetragen? Gut ist Mischung aus beidem. Mal O-Text, dann freie Erklärung. Sprachniveau und Ausdruck: kein Plauderstil, Fachtermini verwenden. Wenden Sie sich allen zu oder halten Sie sich am Text fest?
Visualisierung: Wird Inhalt griffig visualisiert: Durch Tabelle, Begriffsbaum, Unterscheidungsraaster, Flussdiagramm, Symbole, Bilder...? Visualisierungen zwingen dazu, Komplexes einfach zu machen. Beispiele bieten. Werden Medien sinnvoll eingesetzt: Folie, Tafel, Handzettel, Beamer?
Arbeitsformen: Werden auch Zuhörer einbezogen? Frage ans Auditorium, Arbeitsaufträge in Gruppen, Murmelpause mit Nachbarn, Aufteilung in zwei Lager, Live-Befragung einer Person. Stellen Sie geschlossene und offene Fragen?.
INHALT 60%
Denkrichtung: Gibt es ein klares Bezugsproblem, eine Themafrage, ein Forschungsinteresse, das man nun klären will? Hierzu immer überlegen: Was ist das Gegenteil, Gegner, Ausschlusswert? Vor Negativfolien werden Gegenstände erst erklärungsbedürftig. Evt. Bezug zu vorhergegangenen Gegenständen.
Architektur: Ist Thema logisch gegliedert, sind Punkte einigermaßen trennscharf. Ist inhaltlicher Fortschritt erkennbar? Hat Vortrag Achtergewicht, d.h. kommt das Spannende zum Schluss. Klassisch: 1 Historisches, 2 Systematisches, 3 Praktische, oder: 1 Sehen, 2 Urteilen, 3 Handeln, oder: 1 Prinzip, 2 Fall, 3 Anwendung samt Konsequenz.
Quellen: Wurde die angegebene Lit berücksichtigt, wird auch ein Urteil über die Autoren gesprochen (Empfehlung oder Warnung), evt. Positionenvergleich. Wurde auch selber was recherchiert. Obacht: bei Internetmaterial nur gute Quellen nehmen (zu religiösen Themen schreibt jeder was)
Bündelung: Geben Sie den Hörern eine Hausaufgabe, Denkaufgabe, Souvenir mit? Ein Merksatz, eine Kernfrage. Was soll der Hörer noch erinnern, wenn er morgen auf der Straße gefragt wird?